

Erster Venenpfad Europas in der Eifel eröffnet



Bad Bertrich.

Venenerkrankungen sind eine Volkskrankheit. 90 Prozent der Erwachsenen haben bereits



Veränderungen an den Beinvenen. Mit gezielter Bewegung kann das Fortschreiten verlangsamt oder vorgebeugt werden.



Der neue Bad Bertricher Venenpfad, der erste überhaupt in Europa, wurde für dieses Training angelegt. Er wurde Ende Mai 2019 beim diesjährigen GesundLand-beWEGt-Tag feierlich in Bad Bertrich eröffnet.



„Wir begrüßen und unterstützen alle Initiativen, die helfen, dass Menschen Freude an Bewegung haben. Denn die meisten sitzen zu viel und bewegen sich zu wenig. Kommt dann noch Übergewicht hinzu, kann das zu Venenbeschwerden führen, die unbehandelt u. a. zu Krampfadern, offenen Beinen, Thrombosen und sogar lebensgefährlichen Embolien führen können“, sagt Dr. Michael Wagner, Präsident der Deutschen Venen-Liga e.V. (DVL), seit über 30 Jahren einer der großen Patientenvereinigungen in Deutschland.

An acht Stationen können Interessierte auf dem Venenpfad in der Eifel verschiedene Übungen absolvieren. Sie sind gut erklärt, helfen, Venenbeschwerden zu lindern oder vorzubeugen und sind für alle Altersgruppen geeignet. „Wir freuen uns, dass wir in unmittelbarer Nähe zu unserer Venenklinik jetzt den neuen Venenpfad einweihen konnten“, erklärt Petra Hager-Häusler, Verwaltungsdirektorin der Capio Mosel-Eifel-Klinik, einer der größten Venenfachkliniken in Deutschland, DVL-Mitglied und Mitinitiatorin des ersten und einzigen Venenpfads Europas. „Wir wünschen uns in der Zukunft viele `Nachahmer`“, so DVL-Präsident Dr. Wagner.

Informationen zu Venenerkrankungen finden Sie unter www.venenliga.de. Dort können Sie unter der gebührenfreie Venen-Hotline Tel. 0800 4443335 viele Tipps zur Vorbeugung und Behandlungsmethoden kostenlos bestellen.